

Pressemitteilung der ag friedhofsmuseum vom 27.04.2016

"LUMEN - AMEN: Transformationen des Lichts" – eine Ausstellung

im ehemaligen Verwalterhaus des Alten Friedhofes St. Marien und St. Nikolai

Angesichts der digitalen Bilderflut und dem damit immer noch verbundenen Wunsch, einen Moment zu „verewigen“ stellen sich grundsätzliche Fragen zur Materialität von Fotografien, dem Träger dieser Erinnerungen.

Waren es einst Glasplatten, später Papierbilder und Diapositive, geht es heute um die Frage was bleibt, wenn die analoge Fotografie überwunden zu sein scheint und sich das digitale Bild im virtuellen Raum entmaterialisiert?

Zehn Künstler vertreten zehn künstlerische Positionen, die sich mit der Frage nach dem Wesen der Fotografie in einem vermeintlich postfotografischen Zeitalter beschäftigen: die Präsenz der Fotografie in digitalen Wolken und Welten tritt dabei in Auseinandersetzung mit dem Prozess analoger Bilderschaffung und der physischen Qualität eines Bildträgers. Zwischen Virtualität und Materialität stellt sich die Frage nach dem „Wesen der Fotografie“ als Bild und Objekt.

In Beantwortung jener Frage geht jede einzelne Position der Ausstellung ihren eigenen Weg: analog, digital, mit oder ohne Kamera. In Workshops wird mit dem frühen Verfahren der Cyanotypie, mit Foto-Lithografie und mit anderen Belichtungsmöglichkeiten der Kamera experimentiert und digitale Bilder werden analog übersetzt.

„LUMEN - AMEN“ erforscht Zeit- und Lichtspuren und lädt ein zum Ansehen, mitmachen und nachdenken, über die Kunst, das Leben, Wahrnehmung, Beständigkeit und Vergänglichkeit.

Ausstellungszeitraum und Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	20. Mai 2016 bis 11. Juni 2016 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag	11:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Vernissage:	Donnerstag, 19. Mai 2016, 19:00 Uhr
Finissage:	Samstag, 11. Juni 2016, 19:00 Uhr

Workshops

"Abbilder der Natur: Gedanken zur Fotografie"	21. Mai 2016, 13:00 bis 17:00 Uhr
"Lochkamera oder Photogramm"	28. Mai 2016, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
"Cyanotypie - Workshop"	4. Juni 2016, 12:00 bis 16.30 Uhr



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
FB Kunst und Kultur

www.kulturkapellen.de



EV. FRIEDHOFSVERBAND
BERLIN STADTMITTE



ag friedhofsmuseum e.v.
prenzlauer berg 2
10405 berlin
www.friedhofsmuseum.de

fon: +49.30.3034.3453
mobil: +49.157.5818.9479

bilbrey@friedhofsmuseum.de

Ort:

Alter Friedhof der Gemeinde St. Marien und St. Nikolai, Verwalterhaus,
Prenzlauer Allee 1 in 10405 Berlin

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Rodrigo Alcocer de Garay, Marta Djourina, Julia Glubs, Dieter Hammer, Kirsten Heuschen,
Katrin Kamrau, Benjamin Kummer, Anton Laub, Kichun Park, Marie Rief

Kuration der Ausstellung:

Benjamin Kummer und Katja Böhlau

Veranstalter:

ag friedhofsmuseum berlin e.V

mit Unterstützung des Evangelischen Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte

gefördert mit Zuwendungsmitteln des Bezirksamtes Pankow von Berlin / Amt für
Weiterbildung und Kultur

Verkehrsanbindung:

Mollstr./Ecke Prenzlauer Allee: Bus 142, Bus 200, Tram M2, Tram M 8

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten; bei den Workshops wird um eine
Materialspende in Höhe von 25,00 EURO gebeten.

Weitere Infos:

www.friedhofsmuseum.de

www.kulturkapellen.de

www.lumen-amen.de

sowie bei Facebook mit ständiger Aktualisierung unter

www.facebook.com/Kulturkapellen

www.facebook.com/transformationen/



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
FB Kunst und Kultur

www.kulturkapellen.de



EV. FRIEDHOFSVERBAND
BERLIN STADTMITTE

